

	<p>Objekt: Straßburg: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18277858</p>
--	---

## Beschreibung

Die Münze trägt keine datierende Jahreszahl. Im Jahr 1571 wird im Protokoll des für Finanzen zuständigen XVer Rats der Stadt berichtet, dass man Halbbatzen gemünzt habe, die anders als die vorherigen Halbbatzen auf dem Revers nur GLORIA IN EXCEL DEO stehen hätten, also ohne das SIS von EXCELSIS. Die anderen Münzen zuvor (und wohl auch danach) seien mit SIS in der Umschrift (freundliche Mitteilung von Martin Ulonska). Vorderseite: Langreuz auf Vielpass und Kerbkreis teilt die Umschrift. Zu Beginn der Aufschrift eine Rosette.

Rückseite: Lilie in floralem Vierpass. Die Worte der Aufschrift werden durch Rosetten getrennt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.33 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1571
	wer	
	wo	Straßburg
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 1/2 Batzen
- Christliche Ikonographie
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt

## Literatur

- Vgl. A. Engel - E. Lehr, Numismatique de l'Alsace (1887) 188 Nr. 352 (dort Umschriften ARG-ENT-ORA-TVM und GLORIA IN EXCELSIS DEO)..